

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom  
23.02.2015

-----

Einladung: Schreiben vom 06.02.2015

Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:21 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzender**

Rolf Plewa

#### **Beigeordnete/r**

Rainer Doemen

Joachim Titz

#### **stellvertretende Ausschussmitglieder**

Kenneth Heydecke

Detlef Lempio

Vertretung für Herrn Walter Köbbing

Vertretung für Herrn Heinz-Peter Hammer

#### **Ausschussmitglieder**

Dr. Konstanze Ameskamp

Prof. Dr. Frank Bliss

Jürgen Blüher

Alexander Lembke

Norbert Matthias

Jürgen Meyer

Volker Thehos

Michael Uhrmacher

Jürgen Walbröl

Christine Wießmann

(ab TOP 3)

#### **Verwaltung**

Marc Göttlicher

Adalbert Krämer

#### **Schriftführer/in**

Martina Frömbgen

**Gäste**

Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

**Ausschussmitglieder**

Heinz-Peter Hammer

Carsten Jacob

Walter Köbbing

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Vorlage der Niederschrift über die 6. öffentliche Sitzung vom 26.01.2015
- 2 Jahresabschluss 2014
  - a) Bericht
  - b) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen 0101/2015
- 3 Mitteilungen und Anfragen

**7. ÖFFENTLICHE SITZUNG**  
-----

**Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift über die 6. öffentliche Sitzung vom 26.01.2015 –**  
-----

zur Kenntnis genommen  
Enthaltung 2

**Zu Punkt 2 – Jahresabschluss 2014**  
**a) Bericht**  
**b) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen**  
**Vorlage: 0101/2015 –**

---

Protokoll:

**a) Bericht**

Herr Göttlicher gibt in seinem Bericht zum Jahresabschluss 2014 anhand von Folien einen Überblick über die Ergebnisrechnung, die mit einem Fehlbetrag von 191.394,00 € abschließt, aktuelle Zahlen zur Finanzrechnung, dem Eigenkapital, dem Schuldenstand und der Bilanz. Eine Kopie des Zahlenmaterials ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Im Rahmen der anschließenden Beratung wird die Verwaltung gebeten, den Grund für die Ausgaben-Einsparungen bei den Personalkostenzuschüssen an andere (kirchliche) Träger anzugeben. (Anmerkung der Verwaltung: Für den Haushaltsansatz 2014 wurden Personalkostenzuschüsse für je zwei Krippengruppen in Kripp sowie für eine Krippengruppe in der Kita St. Martin in Remagen eingerechnet. Des weiteren war der Haushaltsansatz um ca. 70.000,00 € in 2014 erhöht worden.)

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass im Bereich „Straßenbeleuchtung“ trotz neuer Straßen durch den Einsatz von LED-Leuchten der Energieverbrauch um ca. 10 % reduziert werden konnte (Reduzierung von ca. 615.000 kwh auf ca. 555.000 kwh).

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

**b) Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen**

Eine Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen war der Beschlussvorlage beigefügt.

Beratungsbedarf besteht nicht.

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Den im Jahr 2014 entstandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen des Ergebnishaushalts stimmt der Haupt- und Finanzausschuss im Rahmen seiner Kompetenz von 12.500,00 € einstimmig zu.

Dem Stadtrat wird empfohlen, die in seine Zuständigkeit fallenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die nachstehend noch einmal aufgeführt sind, zu genehmigen.

| Buchungsstelle | Bezeichnung   | Betrag      | Bemerkungen  |
|----------------|---|-------------|--|
| 21500.523110   | Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude – Realschule Remagen                 | 20.174,99 € | Unvorhergesehene Reparaturen. Einsparung bei Bst. 21500.073100. 21500007.6 in Höhe von 15.000,00 €         |
| 21510.524540   | Sachmittel Realschule plus und Integrierte Gesamtschule                       | 17.397,32 € | Einsparung bei den Bst. 21510.524500 und 21510.524510  |
| 31110.553310   | Laufenden Leistungen Außerhalb von Einrichtungen – Hilfe zum Lebensunterhalt  | 31.017,84 € | Die Zahl der befristet Erwerbsunfähigen ist erheblich angestiegen. Kostenbeteiligung des Kreises mit 75 %. |
| 31120.553370   | Leistungen außerhalb von Einrichtungen unter 65 Jahre Grundsicherung im Alter | 50.515,81 € | Die Zahl der dauerhaft Erwerbsunfähigen ist angestiegen. Die Kosten werden zu 100 % vom Bund erstattet.    |
| 31300.557140   | Sachleistungen nach § 6 – Asylbewerber  | 20.462,40 € | )Die Zahl der Asyl-)bewerber ist erheblich )angestiegen. Die )Kosten werden zu )100 % vom Bund )erstattet. |
| 31300.557150   | Taschengeld – Asylbewerber  | 37.726,89 € |  |
| 31300.557160   | Grundleistungen – Asylbewerber  | 91.327,53 € |  |
| 54110.523380   | Straßen, Wege, Plätze und -Verkehrslenkungsanlagen – Gemeindestraßen          | 34.851,68 € | Es waren mehr Unterhaltungsmaßnahmen Erforderlich als geplant.   |
| 62600.524997   | Verlust der Stadtwerke – Betriebszweig Abwasser                               | 40.584,82 € | Restlicher Verlust der Stadtwerke – Betriebszweig Abwasser für das Jahr 2013.                              |

Abschließend wird auf einen Presseartikel bezüglich der Erhebung der Grundsteuer B im Rhein-Sieg-Kreis hingewiesen, den alle Fraktionen in Kopie erhalten werden. Die Grundsteuer B ist für die Stadt Remagen mit 365 % festgesetzt (im Vergleich: Sinzig liegt bei 376 %). Gewerbesteuer erhebt die Stadt Remagen ebenfalls mit 365 % (Sinzig = 400 %).

mehrfach beschlossen

**Zu Punkt 3 – Mitteilungen und Anfragen –**

---

Protokoll:a) Mitteilungen

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

b) Anfragen

1. Ausschussmitglied Matthias fragt an, ob der Jugendkeller in Oberwinter geschlossen wird. Er habe den Eindruck, dass dort seit Anfang des Jahres bereits der Betrieb eingestellt wurde.  
(Anmerkung der Verwaltung: Es trifft zu, dass der Jugendtreff nur eingeschränkt geöffnet war, da sich eine Mitarbeiterin in Mutterschutz befindet. Eine Schließung ist jedoch nicht beabsichtigt.)
2. Frau Dr. Ameskamp fragt an, ob der Verwaltung mittlerweile die schriftliche Zusage für die Teilnahme am Projekt „Demokratie leben“ vorliegt. (Anmerkung der Verwaltung: Der schriftliche Bescheid datiert vom 30.01.2015 und ist am 04.02.2015 bei der Stadt eingegangen.)
3. Ausschussmitglied Wießmann erinnert an die Beantwortung ihrer Anfrage bezüglich des Ganztagsangebots an Kindergartenplätzen im Stadtgebiet Remagen

Die Angelegenheit wird in der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 18.03.2015 behandelt, an der auch ein Vertreter der Kreisverwaltung Ahrweiler teilnehmen wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:21 Uhr.

Remagen, den 04.03.2015

Der Vorsitzende  
In Vertretung

Schriftführer/in

Rolf Plewa  
Beigeordneter

Martina Frömbgen